

Abwägungstabelle (Stand: 25.03.2024)

Verfahrensart: Bebauungsplan
Verfahrensname: 129 Östlich Bannerweg
Verfahrensschritt: Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
Zeitraum: 18.12.2023 - 26.01.2024

Nr.	Behörde	Stellungnahme	Abwägungsvorschlag
1	Bezirksregierung Arnsberg - Dez. 33 - NL Soest (Ländliche Entwicklung, Bodenordnung)	<p>Erstellt von: Hugo Lipsmeier, am: 11.01.2024 Aktenzeichen: Nicht angegeben.</p> <p>Gegen die geplante Maßnahme wird aus der Sicht der allgemeinen Landeskultur / Agrarstruktur und Landentwicklung keine Einwendung vorgebracht.</p>	Es ist keine Abwägung erforderlich.
2	Bezirksregierung Arnsberg: Dezernat 53 - Immissionsschutz	<p>Erstellt von: Sarah Grae, am: 23.01.2024 Aktenzeichen: 53.65.02.11-009/2023-001</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>die Festsetzungen im Bebauungsplan wurden daraufhin überprüft, ob und inwieweit die Planungsabsichten mit den Erfordernissen des Immissionsschutzes aus der Sicht der Oberen Immissionsschutzbehörde vereinbar sind.</p> <p>Die Belange des Dezernates 53 als Obere Immissionsschutzbehörde sind nicht betroffen.</p>	

		<p>Die immissionsschutzrechtliche Beurteilung hinsichtlich der Anlagen die nicht in die Zuständigkeit der Bezirksregierung Arnsberg als Obere Umweltschutzbehörde, erfolgt durch die Untere Immissionsschutzbehörde des Kreis Soest. Diese Belange wurden nicht geprüft.</p> <p>Im Auftrag Sarah Grae</p>	Es ist keine Abwägung erforderlich.
3	Bezirksregierung Münster: Dezernat 26 (Luftverkehr)	<p>Erstellt von: Andreas Steiner, am: 18.12.2023 Aktenzeichen: 26.01</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>aus luftrechtlicher Sicht werden gegen die geplanten Maßnahmen keine Bedenken vorgetragen. Zu Ihrer Information, an dieser Stelle ist mit geringem Fluglärm zu rechnen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Andreas Steiner, 18.12.2023</p>	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es ist keine Abwägung erforderlich.
4	Die Autobahn GmbH des Bundes: Niederlassung Westfalen	<p>Erstellt von: Jana Wulf, Gemeinde Ense, am: 18.12.2023 Aktenzeichen: Nicht angegeben.</p> <p>Sehr geehrte Frau Wulf,</p> <p>seitens der Autobahn GmbH des Bundes bestehen gegen die folgenden Bauleitplanverfahren keine Bedenken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - BP Nr. 129 "Östlich Bannerweg" - VBP "Nr. 131 "Werler Straße/Unter Sörries Kamp" 	Es ist keine Abwägung erforderlich.

- BP Nr. 116 Windkraftanlagen Waltringen / 92. FNP-Änderung
- BP Nr. 91 Windkraftanlagen Sieveringen - 1. Änderung / 93. FNP-Änderung

Im Verfahren BP Nr. 130 "Rettungswache Waltringen" / 88. FNP-Änderung verbleiben wir bei unserer Stellungnahme vom 10.07.23.

Freundliche Grüße

i.A. Jan Schmidt

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Westfalen
Otto-Krafft-Platz 8, 59065 Hamm
Team Recht / Planung Dritter
T: +49 152 3464 9099
E: jan.schmidt@autobahn.de
www.autobahn.de

+++ Verkehrsmeldungen und alles rund um die Autobahn finden Sie in unserer App: [Autobahn.de/app](https://www.autobahn.de/app) +++

Die Autobahn GmbH des Bundes
Rechtsform: GmbH
Sitz: Heidestraße 15 · 10557 Berlin · AG Charlottenburg · HRB 200131 B
Geschäftsführung: Dr. Michael Güntner (Vorsitzender),
Gunther Adler, Dirk Brandenburger, Anne Rethmann
Aufsichtsratsvorsitzender: Oliver Luksic

Vertraulichkeitshinweis

Diese Nachricht und jeder etwaig uebermittelte Anhang beinhalten vertrauliche Informationen und sind nur fuer die Personen oder Unternehmen bestimmt, an welche sie tatsaechlich gerichtet sind. Sollten Sie nicht der bestimmungsgemaesse Empfaenger sein, weisen wir Sie darauf hin, dass die Verbreitung, das (auch teilweise) Kopieren sowie der Gebrauch der empfangenen E-Mail und der darin enthaltenen Informationen verboten sind und gegebenenfalls Schadensersatzpflichten ausloesen koennen. Sollten Sie diese Nachricht aufgrund eines Uebermittlungsfehlers erhalten haben, bitten wir Sie, den Absender unverzueglich hiervon in Kenntniss zu setzen.

Sicherheitswarnung: Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl wir im Rahmen unseres Qualitaetsmanagements und der gebotenen Sorgfalt Schritte eingeleitet haben, um einen Computervirenbefall weitestgehend zu verhindern, koennen wir wegen der Natur des Internet das Risiko eines Computervirenbefalls dieser E-Mail nicht ausschliessen.

Confidentiality note

This notice and any attachments which are transmitted contain confidential information and are intended only for the persons or companies to whom they are actually addressed. If you are not the intended recipient, please note that the distribution, copying (even partial) and use of the received e-mail and the information contained in the e-mail are prohibited and may result in a possible liability for damages. Should you have received this message due to a transmission error, we ask you to inform the sender immediately.

Safety warning: Please note that the Internet is not a safe means of communication or form of media. Although we are continuously increasing our due care of preventing virus attacks

		<p>as a part of our Quality Management, we are not able to fully prevent virus attacks as a result of the nature of the Internet.</p> <p>Hinweis zur Datenverarbeitung / Link to data protection policy: https://www.autobahn.de/datenschutz</p>	
5	Emschergenossenschaft / Lippeverband: Poststelle	<p>Erstellt von: Marcel Mierzwa, Behörde: Emschergenossenschaft / Lippeverband: 11-LI Planverfahren (Federführung), am: 18.12.2023 Aktenzeichen: Nicht angegeben.</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>der Planbereich des o.g. Bebauungsplanes liegt außerhalb unseres Einzugsgebietes. Wir sind daher von der Planung nicht betroffen. Eine weitere Beteiligung im Verfahren ist nicht notwendig.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen i.A. Mierzwa</p>	Es ist keine Abwägung erforderlich.
6	Evangelische Kirche von Westfalen (Bau- Kunst- Denkmalpflege)	<p>Erstellt von: Jana Wulf, Gemeinde Ense, am: 08.01.2024 Aktenzeichen: Nicht angegeben.</p> <p>Stellungnahme Evangelische Kirche von Westfalen</p> <p>Ev. Kreiskirchenamt Sauerland-Hellweg Bebauungsplan Nr. 129 "Östlich Bannerweg" der Gemeinde Ense</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>gegen die obengenannte Planung bestehen keine Bedenken</p>	Es ist keine Abwägung erforderlich.

		<p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <p>gez. Dörte Lippold</p> <p>F.d.R Im Auftrag Anlagen Stellungnahme BPlan Nr. 129 (176072_stellungnahme_bplan_nr__129.pdf)</p>	
7	Gelsenwasser AG - Betriebsdirektion Unna	<p>Erstellt von: Andreas Ewert, am: 08.01.2024 Aktenzeichen: Nicht angegeben.</p> <p>s. Anhang</p> <p>Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 129 "Östlich Bannerweg" für den Ort Parsit</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>für die Benachrichtigung über o.g. Planungen danken wir.</p> <p>Anregungen dazu haben wir nicht.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>GELSENWASSER AG Anlagen Stellungnahme v 04-01-2024 (s_1704710445_stellungnahme_v_04-01-2024.pdf)</p>	Es ist keine Abwägung erforderlich.

8	Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland (Franziska Fretter)	<p>Erstellt von: Jana Wulf, Gemeinde Ense, am: 29.01.2024 Aktenzeichen: Nicht angegeben.</p> <p>Die Stellungnahme der IHK Arnsberg befindet sich im Anhang.</p> <p>Bauungsplan Nr. 129 östlich Bannerweg Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>durch die Aufstellung des Bebauungsplanes entsteht keine erkennbare Betroffenheit der gewerblichen Wirtschaft.</p> <p>Wir haben keine Kenntnisse über beabsichtige oder bereits eingeleitete Planungen und Maßnahmen im Geltungsbereich, die für die städtebauliche Entwicklung bedeutsam sein könnten. Darüber hinaus liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Informationen vor, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind.</p> <p>Wir haben keine Anregungen oder Hinweise zu Planentwurf und Begründung.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>Sina Sossna Referentin für Raumplanung Anlagen Stellungnahme BBP Nr. 129 Östlich Bannerweg (177825_stellungnahme_bbp_nr__129_oestlich_bannerweg.pdf)</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es ist keine Abwägung erforderlich.</p>
---	--	--	--

9	Kreisverwaltung Soest	<p>Erstellt von: Julian Schmidt, am: 26.01.2024 Aktenzeichen: 61.26.03-BEnPa129n</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>im Anhang finden Sie die Stellungnahme des Kreises SOest im Rahmen der TÖB-Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 129 "Östlich Bannerweg" der Gemeinde Ense, OT Parsit.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <p>Julian Schmidt</p> <p>Kreis Soest Dezernat 06 Regionalentwicklung Abteilung 61 Planung und Entwicklung Hoher Weg 1-3 59494 Soest Tel.: 02921-30-3857 E-Mail: julian.schmidt@kreis-soest.de Internet: www.kreis-soest.de</p> <p>s. Anlage</p> <p>Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 129 "Östlich Bannerweg" der Gemeinde Ense, OT Parsit</p> <p>Trägerbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB</p> <p>Ihr Schreiben vom 16.12.2023</p>	
---	-----------------------	---	--

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o. g. Planung wurde hier mit den zuständigen Dienststellen und Abteilungen der Verwaltung besprochen. Im Einvernehmen mit diesen gebe ich folgende Stellungnahme ab:

Die Hinweise der Abteilung Planung und Entwicklung aus der Stellungnahme vom 02.08.2023 bzgl. der Festsetzungen im Bebauungsplan wurden berücksichtigt und übernommen. Weiter Hinweise ergeben sich nicht.

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes bestehen aus Sicht der Unteren Immissionsschutzbehörde keine grundsätzlichen Bedenken. Ein Immissionsgutachten bzgl. landwirtschaftlicher Geruchsimmissionen ist nun Bestandteil der Planunterlagen. Dem Gutachten sind drei relevante Emissionsorte zu entnehmen: Landwirtschaftlicher Betrieb Knoop, Am tiefen Weg 1; landwirtschaftl. Betrieb Düser, Fasanenweg 2-4; landwirtschaftl. Betrieb Schmitz, Bannerweg 7. Es wird davon ausgegangen, dass der landwirtschaftliche Betrieb Rennebaum nördlich des Plangebietes keinerlei Emissionen verursacht. Zudem ist das Plangebiet im Eigentum des Betriebs Rennebaum. Das Geruchsgutachten ist plausibel und nachvollziehbar und als Bestandteil der Planunterlagen im Bauleitplanverfahren zu beachten. Insbesondere sind die unter Punkt 5 "Zusammenfassung" gegebenen Vorgaben umzusetzen. Die Bereiche, die mit einer Geruchsbelastung von > 15 % der Jahresgeruchsstunden nach Anhang 7 der TA Luft beaufschlagt werden, von einer Wohnbebauung freizuhalten.

Die Untere Natur- und Landschaftsschutzbehörde gibt zur

		<p>Planung folgende Hinweise:</p> <p>Mit der Nachverdichtung im Innenbereich wird Wohnraum geschaffen, ohne in die freie Landschaft eingreifen zu müssen. Dies wird ausdrücklich begrüßt.</p> <p>Das Gutachterbüro Ludescher kommt in der ASP Stufe 1 vom 18.08.2023 zu dem Ergebnis, dass die Planung zu keinen erheblichen und nachhaltigen Auswirkungen auf die planungsrelevanten Tierarten im Sinne des § 44 Abs. 1 BNatSchG führt, wenn zur Vermeidung der Verbotstatbestände Maßnahmen erfolgen.</p> <p>Der artenschutzrechtliche Kurzbericht schlägt vor, den Wegfall von Nahrungsmöglichkeiten für die Zwergfledermaus über die Anpflanzung heimischer Strauch- und Blühstaudenarten - idealerweise über die Anlage von Blumenwiesen - zu kompensieren. Diese Maßnahme wurde nicht in den Bebauungsplan aufgenommen. Sie sind daher in die jeweiligen Baugenehmigungen aufzunehmen.</p> <p>Zur Vermeidung der Verbotstatbestände ist eine Begrenzung der Inanspruchnahme von Vegetationsbeständen, insbesondere der Obstbäume, auf Zeiten außerhalb der Brutzeit (01.03. bis 30.09.) erforderlich. Ein entsprechender Hinweis ist im Plan aufgenommen.</p> <p>Bei Baumfällungen ist laut ASP vor Beginn der Fällung durch einen Fachmann eine Überprüfung von Höhlen, Spalten und Rissen sowie auf Horstbäume hin vorzunehmen.</p> <p>Mit der Beachtung der durch die ASP vorgeschlagenen Maßnahmen ist dann nicht ersichtlich, dass bei der Realisierung der geplanten Vorhaben die artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG berührt werden.</p>	<p>Die Stellungnahme wird berücksichtigt.</p> <p>Begründung:</p> <p>In die Baugenehmigung ist aufzunehmen, dass der Wegfall von Nahrungsmöglichkeiten für die Zwergfledermaus über die Anpflanzung heimischer Strauch- und Blühstaudenarten - idealerweise über die Anlage von Blumenwiesen - zu kompensieren ist.</p>
--	--	---	--

		<p>Bei der Bauausführung ist etwaigen Hinweisen auf vorkommende geschützte Tier- und Pflanzenarten nachzugehen und in diesem Falle unverzüglich die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Soest zu informieren.</p> <p>Dem Hinweis aus der Stellungnahme vom 02.08.2023 wurde gefolgt und die Eingriffsbilanzierung angepasst. Nach Überarbeitung der Bilanz ergibt sich ein Kompensationsdefizit von 11.349 Biotopwertpunkten. Die vorgesehene Ausgleichsfläche in Niederense ist aus naturschutzfachlicher Sicht geeignet.</p> <p>Der Hinweis, in der Begründung des Bebauungsplans den Hinweis aufzunehmen, dass durch Nebenbestimmung zur Baugenehmigung sichergestellt werden muss, dass der vorhandene Baum- und Gehölzbestand unter Beachtung und Einhaltung der DIN 18920 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen) zu sichern und zu erhalten ist, wurde in der Abwägung aufgegriffen, aber nicht im Plan aufgenommen. Er ist bei der Baugenehmigung zu beachten.</p> <p>Gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes bestehen keine wasserrechtlichen Bedenken. Sollte entgegen der Planung eine Versickerung von Niederschlagswasser vorgesehen sein, sind die hierzu notwendigen wasserrechtlichen Erlaubnisse gem. § 8 WHG bei der Unteren Wasserbehörde einzuholen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich in Zone III des Wasserschutzgebietes Echthausen. Die Genehmigungspflichten und Verbote der Wasserschutzgebiets-VO Echthausen sind zu beachten.</p> <p>Diese Stellungnahme wird zugleich abgegeben für die Landrätin</p>	<p>Der Hinweis wird berücksichtigt.</p> <p>Dem Hinweis, dass durch Nebenbestimmung zur Baugenehmigung sichergestellt werden muss, dass der vorhandene Baum- und Gehölzbestand unter Beachtung und Einhaltung der DIN 18920 (Schutz von Bäumen, Pflanzenbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen) zu sichern und zu erhalten ist, wird nicht gefolgt. Der vorhanden Baum- und Gehölzbestand kann nicht erhalten werden.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>
--	--	--	--

		<p>als Untere Staatliche Verwaltungsbehörde - Planungsaufsicht.</p> <p>Bitte senden Sie mir bei Inkrafttreten der Planung die Planunterlagen inkl. Begründung in digitaler Form zu.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <p>Gez. Julian Schmidt Anlagen 2024-01-26 Stellungnahme Kreis Soest (s_1706276895_2024-01-26_stellungnahme_kreis_soest.docx)</p>	
10	Landesbetrieb Wald und Holz NRW - Regionalforstamt Soest-Sauerland	<p>Erstellt von: Heike Herrmann, am: 24.01.2024 Aktenzeichen: BPlan 129 Ense Östlicher Bannerweg</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>zur o.g. Planungen nimmt der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, handelnd durch das Regionalforstamt Soest-Sauerland, nachfolgend Stellung.</p> <p>Forstrechtliche Belange werden nicht berührt, es bestehen daher keine Bedenken. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Heike Herrmann Wald und Holz NRW</p>	Es ist keine Abwägung erforderlich.

		Regionalforstamt Soest-Sauerland Fachgebiet Hoheit Am Markt 10 59602 Rüthen Tel: 02952 9735 35 Mobil: 0171/5872284 Mail: heike.herrmann@wald-und-holz.nrw.de	
11	Landwirtschaftskammer NRW: Kreisstellen Märkischer Kreis, Ennepe-Ruhr, Ruhr-Lippe, Soest - Unna	Erstellt von: Olaf Lauschner, am: 22.01.2024 Aktenzeichen: Nicht angegeben. s. Anlage Aufstellung Bebauungsplan Nr. 129 "östlich Bannerweg" Hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB Stellungnahme Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung habe ich entsprechende Hinweise gegeben. Weitere Hinweise/Anmerkungen erfolgen von hier aus nicht. Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag gez. Lauschner Anlagen 2024-01-0006077 (s_1705916889_2024-01-0006077.pdf)	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es ist keine Abwägung erforderlich.

12	LWL - Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe	<p>Erstellt von: Melanie Röring, am: 18.12.2023 Aktenzeichen: 4211rö23.eml</p> <p>Wir verweisen auf den im Bebauungsplan genannten Hinweis "2. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler...".</p> <p>Ansonsten bestehen unsererseits keine Bedenken.</p> <p>s. Anlage</p> <p>Bebauungsplan Nr. 129 Östlich Bannerweg Ihr Schreiben vom 16.12.2023</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren, für die Beteiligung zu der o.g. Planung bedanken wir uns.</p> <p>Wir verweisen auf den im Bebauungsplan genannten Hinweis "2. Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler...".</p> <p>Ansonsten bestehen unsererseits keine Bedenken.</p> <p>Im Auftrag gez. f. d. R. Prof. Dr. Michael Baales (Leiter der Außenstelle) Melanie Röring B.A. Anlagen 4211rö23(Ense_Beb129)eml (s_1702893954_4211roe23_ense_beb129_eml.pdf)</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es ist keine Abwägung erforderlich.</p>
13	Lörmecke-Wasserwerk GmbH	<p>Erstellt von: Rüdiger Pankoke, am: 09.01.2024 Aktenzeichen: Nicht angegeben.</p>	

		<p>Wir bedanken uns für die Mitteilung vom 16.12.2023 über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 129 Östlich Bannerweg für Ense-Parsit und teilen mit, dass das Plangebiet an unser vorhandenes Versorgungsnetz angeschlossen werden kann.</p> <p>Die Kosten für den Wasseranschluss ergeben sich aus der AVBWasserV in Verbindung mit unseren Ergänzenden Bestimmungen.</p> <p>Weitere Bedenken oder Anregungen werden aus Sicht der Lörmecke-Wasserwerk GmbH nicht vorgebracht.</p>	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es ist keine Abwägung erforderlich.
14	Stadt Arnsberg: Fachdienst Stadt- und Verkehrsplanung Geodaten Bewertungstelle (Dezernat 4 Stadtentwicklung Bauen Umwelt Mobilität)	<p>Erstellt von: Alexandra Leutner, am: 18.12.2023</p> <p>Aktenzeichen: Nicht angegeben.</p> <p>Unrelevante Planung für die Stadt Arnsberg.</p>	Es ist keine Abwägung erforderlich.
15	Thyssengas GmbH	<p>Erstellt am: 19.12.2023</p> <p>Vom BIL-Teilnehmer ausgewählte Betroffenheit: Nicht betroffen</p> <p>s. Anlage</p> <p>Dortmund, 19.12.2023</p> <p>BIL: behördliche Planung, Genehmigungsverfahren, Bebauungsplan</p> <p>Bebauungsplan Nr.129 "Östlich Bannerweg"</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>von dem zuvor genannten behördlichen Verfahren werden weder geplante noch vorhandene Anlagen unserer Gesellschaft betroffen.</p>	

		<p>Unter der Voraussetzung, dass die Planungsgrenzen beibehalten werden, ist eine weitere Beteiligung an dem Verfahren nicht erforderlich.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Thyssengas GmbH</p> <p>Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf daher keiner Unterschrift.</p> <p>Anlagen: TG_20231216_0007_V01_Auskunft_Übersicht.pdf TG_20231216_0007_V01_TG-Datenschutzinformationen.pdf Anlagen tg 20231216 0007 v01 anschreiben (175205_tg_20231216_0007_v01_anschreiben.pdf) tg 20231216 0007 v01 auskunft uebersicht (175205_tg_20231216_0007_v01_auskunft_uebersicht.pdf) tg 20231216 0007 v01 tg-datenschutzinformationen (175205_tg_20231216_0007_v01_tg-datenschutzinformationen.pdf)</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es ist keine Abwägung erforderlich.</p>
16	Vodafone GmbH - deutschlandweit	<p>Erstellt von: Jana Wulf, Gemeinde Ense, am: 26.01.2024 Aktenzeichen: Nicht angegeben.</p> <p>Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH D2-Park 5 * 40878 Ratingen</p> <p>Gemeinde Ense - Fachbereich Bauen / Gemeindeentwicklung Fachdienst Planung - Jana Wulf Am Spring 4 59469 Ense</p>	

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S01324465

E-Mail: TDRB-W.Dortmund@vodafone.com

Datum: 26.01.2024

Gemeinde Ense, Bebauungsplan Nr. 129 "Östlich Bannerweg"

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 16.12.2023.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.

Ihre Anfrage wurde zur Weiterbearbeitung an die zuständige Fachabteilung der Vodafone West GmbH weitergeleitet, die sich bei Bedarf mit Ihnen zu gegebener Zeit in Verbindung setzen wird.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie:

Bei einer Stellungnahme, z.B. wegen Umverlegung, Mitverlegung, Baufeldfreimachung, etc. oder eine Koordinierung/Abstimmung zum weiteren Vorgehen, dass

Vodafone und Unitymedia trotz der Fusion hier noch separat Stellung nehmen. Demnach gelten weiterhin die bisherigen Kommunikationswege. Wir bitten dies für die nächsten Monate zu bedenken und zu entschuldigen.

Freundliche Grüße
Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH
D2-Park 5 * 40878 Ratingen

Gemeinde Ense - Fachbereich Bauen / Gemeindeentwicklung
Fachdienst Planung - Jana Wulf
Am Spring 4
59469 Ense

Zeichen: Netzplanung, Stellungnahme Nr.: S01324465
E-Mail: TDRB-W.Dortmund@vodafone.com
Datum: 26.01.2024
Gemeinde Ense, Bebauungsplan Nr. 129 "Östlich Bannerweg"

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 16.12.2023.

Wir teilen Ihnen mit, dass die Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH gegen die von Ihnen geplante

		<p>Baumaßnahme keine Einwände geltend macht. Im Planbereich befinden sich keine Telekommunikationsanlagen unseres Unternehmens. Eine Neuverlegung von Telekommunikationsanlagen ist unsererseits derzeit nicht geplant.</p> <p>Ihre Anfrage wurde zur Weiterbearbeitung an die zuständige Fachabteilung der Vodafone West GmbH weitergeleitet, die sich bei Bedarf mit Ihnen zu gegebener Zeit in Verbindung setzen wird.</p> <p>Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.</p> <p>Bitte beachten Sie: Bei einer Stellungnahme, z.B. wegen Umverlegung, Mitverlegung, Baufeldfreimachung, etc. oder eine Koordinierung/Abstimmung zum weiteren Vorgehen, dass Vodafone und Unitymedia trotz der Fusion hier noch separat Stellung nehmen. Demnach gelten weiterhin die bisherigen Kommunikationswege. Wir bitten dies für die nächsten Monate zu bedenken und zu entschuldigen.</p> <p>Freundliche Grüße Vodafone GmbH / Vodafone Deutschland GmbH</p> <p>Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.</p>	Es ist keine Abwägung erforderlich.
17	Wallfahrtsstadt Werl	<p>Erstellt am: 08.01.2024</p> <p>Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 129 "Östlich Bannerweg" sowie betroffene Belange werden seitens der Wallfahrtsstadt Werl nicht vorgebracht.</p>	Es ist keine Abwägung erforderlich.

	Bürger und Bürgerinnen.	Seitens der Bürgerinnen und Bürger sind keine Stellungnahmen eingegangen.	Es ist keine Abwägung erforderlich
--	-------------------------	---	------------------------------------